

„Wer, wenn nicht wir?“

Erinnerung an die antifaschistischen und kommunistischen Opfer des Großen Terrors in der Sowjetunion

Die nächsten Veranstaltungen:

21. Januar 2014, 18.30 Uhr

„Gedenktafel – wie weiter?“ Ursachenforschung zum Stalinismus als System

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Michael Brie (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Institut für Gesellschaftsanalyse), Dr. Klaus Lederer (Landesvorsitzender DIE LINKE. Berlin, Mitglied im Parteivorstand) und Tom Strohschneider (Neues Deutschland, Chefredakteur)

Moderation: Pete Heuer (Arbeitskreis Sowjetexil)

Veranstaltung des Arbeitskreises Sowjetexil,
Rosa-Luxemburg-Saal im Karl-Liebknecht-Haus.

24. Januar 2014, 18.30 Uhr

Entstalinisierung im Vergleich - Budapest - Warschau - Prag
Diskussion mit StalinismusforscherInnen

Einführung: Bernd-Rainer Barth (Historiker, Hungarologe, Publizist)

Veranstaltung des Arbeitskreises Sowjetexil,
Konferenzraum 1 im Karl-Liebknecht-Haus.

27. Januar 2014, 18.30 Uhr

Publikumsgespräch mit den Autorinnen und Autoren der Ausstellung im KIZ im Karl-Liebknecht-Haus.

Die Ausstellung im KIZ ist noch bis zum **27. Januar 2014**
von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen.

Karl-Liebknecht-Haus, Kl. Alexanderstr. 28, Berlin
(U-Bahn Rosa-Luxemburg-Platz)
Kommunikations- und Informationszentrum (KIZ)
Bürgertelefon: 030 / 24 009 999
E-Mail: kiz@die-linke.de

DIE LINKE.